

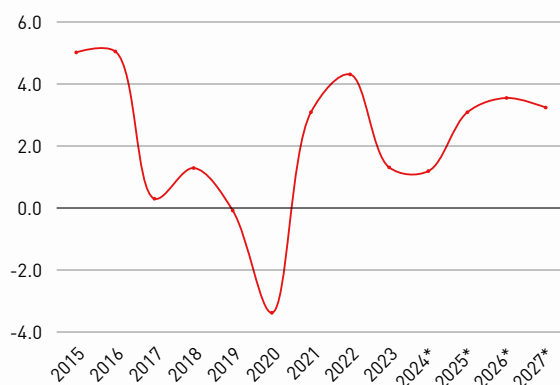
OMAN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO MASKAT
SEPTEMBER 2024

Highlights

- Österreichs Exporte in den Oman 1. Hj 2024: starke Zuwächse bei Kessel, Maschinen und Apparten
- Oman gründet HYDROM zur Förderung der grünen Wasserstoffproduktion bis 2030
- Oman setzt auf Reformen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
- Oman 2040: Großprojekte im Tourismus als neue Wirtschaftssäule

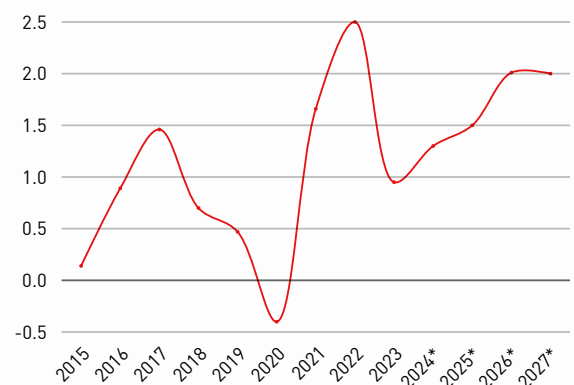
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der omanischen Wirtschaft

Wirtschaftswachstum aufgrund des Ölsektors

Das BIP des Sultanats Oman stieg 2023 um 1,3 % an. Der wichtigste Wachstumsmotor im Oman ist der Ölsektor, der starke Multiplikatoreffekte auf die gesamte Wirtschaft hat. Da die Rohölproduktion 2024 reduziert wurde, hat dies auch Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum. Positiv wird sich die Nachfragesteigerung bei Gas, Chemikalien und Metallen in den für den Oman wichtigen Märkten von Saudi-Arabien, den VAE und Südkorea auf die omanischen Exporte auswirken. Der private Konsum wird jedoch weiterhin eingeschränkt bleiben, da die hohen Zinssätze das Kreditwachstum dämpfen und die Verbraucherausgaben einschränken, so dass das Wachstum 2024 unter dem Potenzial liegt.

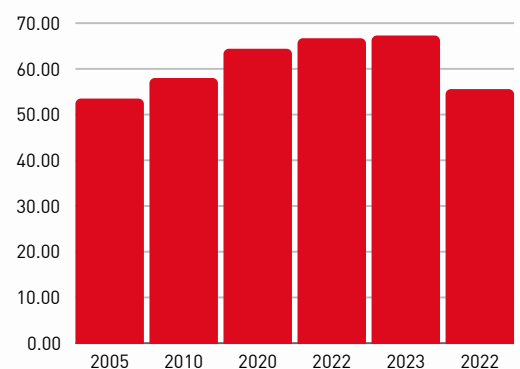
Omanisierung und Visa-Ban

Mit dem aktuellen Aufnahmestopp und stagnierenden Gehältern im öffentlichen Dienst und weiterhin beträchtlicher Jugendarbeitslosigkeit bleibt die Regierung stark bemüht, politische und wirtschaftliche Reformen durchzuführen. Die Omanisierung von Arbeitsplätzen soll vorangetrieben werden, um Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten und sozialen Unfrieden im Oman zu vermeiden. Angesichts einer 90-prozentigen Ausländerquote im Privatsektor wurden vom Ministry of Manpower mehr als 25.000 Arbeitsplätze für Omanis geschaffen und eine als „Visa-Ban“ bezeichnete Maßnahme eingeführt, welche die Erteilung von Arbeitsgenehmigungen an Nicht-Omanis in ausgewählten Berufen aussetzt.

Budgetsaldo

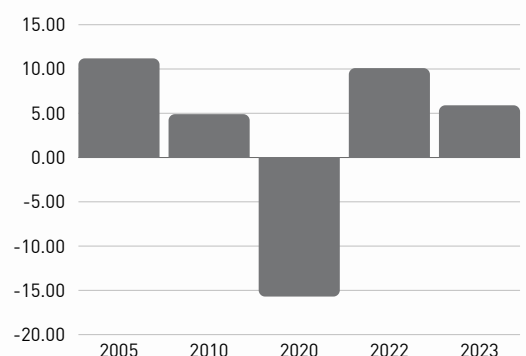
Im Jänner 2024 wurde von der Regierung das Budget für 2024 bekanntgemacht, bei dem ein geringes Haushaltsdefizit von 1,5 % des BIP aufgrund leicht steigender Staatsausgaben (+3,3 %) und sinkender Einnahmen im Energiesektor erwartet wird. Für 2025 – 2028 wird mit einem weiteren Sinken des Ölpreises gerechnet, womit das Haushaltsdefizit noch größer werden wird. Um dies ausgleichen zu können, ist geplant, die im Jahr 2021 eingeführte Umsatzsteuer von 5 % voraussichtlich ab 2026 auf 10 % zu erhöhen. Die Steuer wird auf Lieferung von Waren und Dienstleistungen im Land erhoben.

Erwerbstätigenquote in %



Quelle: Länderprofil / Statistik Austria

Budgetsaldo des Staates in % des BIP



Quelle:
Länderprofil /
Statistik Austria



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

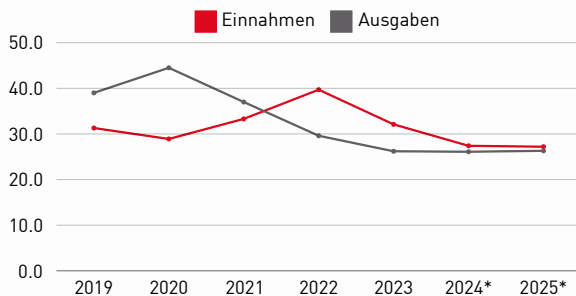
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Oman 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	4,3	1,3	0,6	0,7
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	114,7	109,1	18.347,4	112,2
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	23,4	21,6	46.588	19,3
BIP je Einwohner, KKP in USD	42.938	44.421	56.964	39.931
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2,5	0,9	6,3	1,0
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	1,5	1,5	6,1	2,5
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	10,1	5,9	3,1	3,7
Staatsverschuldung in % des BIP	39,8	36,4	83,3	33,6

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

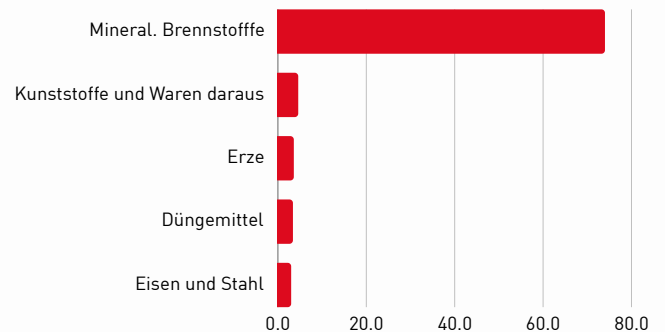
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Im August 2024 hat die globale Rating-Agentur Moody's das Credit Rating für den Oman von Ba1 bestätigt und den Outlook von "stable" auf "positive" geändert. Die Rating-Agentur S&P hat im September 2024 das Rating von BB+ mit Outlook "positive" auf BBB- mit Outlook "stable" geändert.

Im Februar 2024 gab das National Centre for Statistics and Information bekannt, dass die ausländischen Direktinvestitionen (ADI) im Sultanat im Jahr 2022 den Gesamtwert von OMR 27,14 Mrd. (ca. EUR 66 Mrd., +8,2 % zum Vorjahr) betragen. Der Öl- und Gassektor liegt mit 56,4 % der ADI an der Spitze, gefolgt von Finanzaktivitäten. Die meisten ADI kommen aus dem Vereinigten Königreich, gefolgt von den USA und China.



[Länderprofile](#)

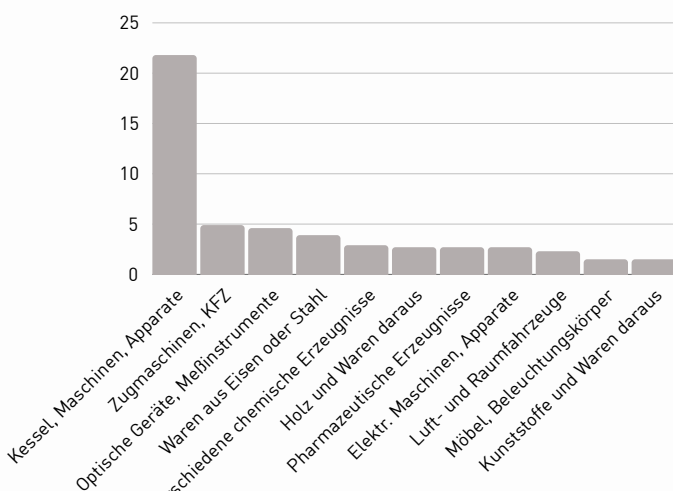
[Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?](#)

[Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!](#)

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im ersten Halbjahr 2024 stiegen die österreichischen Exporte um 2,6 % von EUR 31,1 Mio. (2023/1-6) auf EUR 31,9 (2024/1-6) an. Damit hat sich das starke Wachstum von 40,1 % vom Jahr 2022 (EUR 41,6 Mio.) auf das Jahr 2023 (EUR 58,3 Mio.) verlangsamt. Ein großer Beitrag zu diesem starken Wachstum war von der Warengruppe Kessel, Maschinen und Apparate gekommen, welche sich 107,3 % von EUR 10,5 Mio. (2022) auf EUR 21,8 Mio. (2023) verdoppelt hatte. Auch im ersten Halbjahr 2024 legte diese Warengruppe mit 60,3 % ein zweistelliges Wachstum (2024/1-6: EUR 14,8 Mio.).

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt 1.777 Mio. EUR

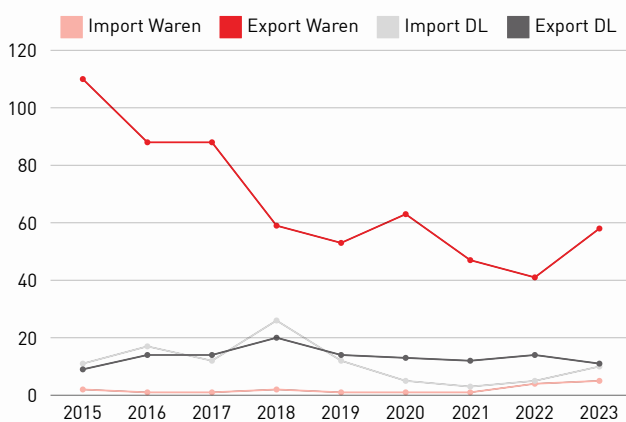


Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Auch die Importe aus dem Oman nach Österreich waren von 2022 auf 2023 mit 18,9 % im zweistelligen Bereich gewachsen. Im ersten Halbjahr 2024 ging das Wachstum aber stark zurück, die Importe aus dem Oman gingen um -84,0 % von EUR 2,9 Mio. (2023/1-6) auf EUR 0,5 Mio. (2024/1-6) zurück. Bei den Importen stechen vor allem die Düngemittel hervor, welche im ersten Halbjahr 2023 EUR 1,2 Mio. betrugten und im ersten Halbjahr 2024 zur Gänze ausfielen.

Viele Waren für den Bestimmungsort Oman gelangen über die Drehscheibe Dubai ins Land, weshalb der tatsächliche Wert österreichischer Exporte in das Sultanat Oman wohl noch höher liegt als von der Statistik erfasst. Da in der österreichischen Exportstatistik nur Waren mit Bestimmungsort Oman aufscheinen, berichten Importeure teils von doppelt so hohen Beträgen. Dies ist vor allem in Warengruppen der Fall, die auf Abruf gelagert oder wo konsolidierte Ladungen für den Weitertransport in die Zielmärkte der Region zeitnah verschifft werden (z.B. Getränke, Baumaterial, Ersatzteile).

Österreichische Export- und Importentwicklung mit dem Oman in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Der österreichische Außenhandel mit dem Oman ist zu einem bedeutenden Anteil durch das Projektgeschäft bzw. Einzelaufträge gekennzeichnet, weshalb es im Exportvolumen zu jährlichen, teils beträchtlichen Schwankungen kommt.



Zoll, Import & Export

[Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.](#)
[Mehr Informationen gibt es gleich hier.](#)

Top-Branchen und Trends

Diversifizierung der omanischen Wirtschaft

Das Sultanat Oman strebt danach sich weiterzuentwickeln und arbeitet am Aufbau einer produktiven und diversifizierten Wirtschaft, die auf Innovation und Chancengleichheit beruht. Zur effizienten Umsetzung der Vision 2040 hat die Regierung eine Liste von Schwerpunktesektoren veröffentlicht: Bergbau und Industrie, Aquakultur und Fischerei, Fertigung und Logistik, Tourismus, Gesundheit und Bildung. Das Ministerium für Handel, Industrie und Investitionsförderung hat im Einklang mit Omans 2040 Vision 50 Investitionsmöglichkeiten in zahlreichen Industriesektoren aufgezeigt.

Tourismus

Eine der wirtschaftlichen Säulen der Vision Oman 2040 ist die Steigerung der Einnahmen aus dem Tourismus, um die Wirtschaft weg von den Öleinnahmen zu diversifizieren. Im Einklang mit der Vision 2040 wurden mehrere Projekte im Tourismussektor angekündigt, wie z. B. die Vorstellung des Masterplans und der Markenidentität von 'Yiti' - eines der größten integrierten Tourismusentwicklungsprojekte mit über 11 Millionen Quadratmetern. Oman rechnet damit, bis 2040 jährlich über USD 22,5 Mrd. aus dem Tourismus zu erwirtschaften. Im Jahr 2022 begrüßte der Oman rund 2,9 Millionen Touristen, was dem pre-Covid Niveau entspricht.

Produktion von grünem Wasserstoff

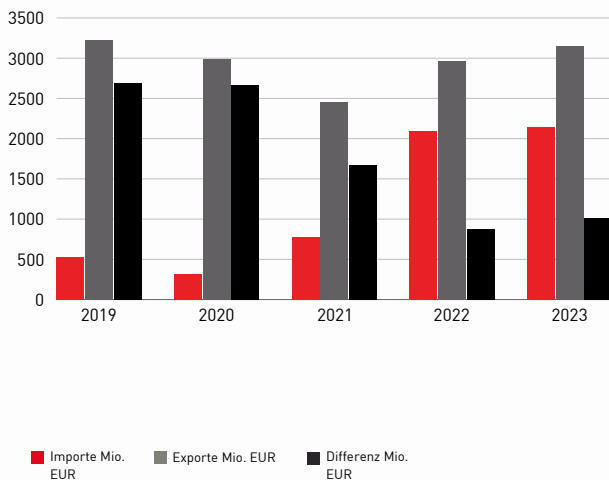
Da Oman sich die Ambition gesetzt hat, einer der größten Produzenten und Exporteure von grünem Wasserstoff weltweit zu werden, wird bis 2030 eine Produktion von einer Million Tonnen angestrebt. Hierzu hat die omanische Regierung ein neues, auf Wasserstoff spezialisiertes Energieunternehmen, HYDROM, gegründet, das sich vollständig im Eigentum des nationalen Energieunternehmens Energy Development Oman (EDO) befindet und vom Ministerium für Energie und Mineralien (MoEM) reguliert wird. Das neue Unternehmen wird die Vision des Landes für das Wachstum einer grünen, wasserstoffbasierten Energiezukunft beschleunigen und dazu beitragen, dass das Sultanat sein Versprechen, bis 2050 emissionsfrei zu werden, erfüllen kann. Das Aufgabengebiet von HYDROM umfasst die Abgrenzung staatlicher Landflächen und die Strukturierung damit verbundener großer grüner Wasserstoffprojekte von Weltrang, die Verwaltung des Verfahrens für deren Vergabe an Entwickler sowie die Erleichterung der Entwicklung gemeinsamer Infrastrukturen und damit verbundener Ökosystemindustrien und -zentren in enger Zusammenarbeit mit der öffentlichen Behörde für Sonderwirtschaftszonen und Freizonen (OPAZ).

Projekt Sultan Haitham City

Im Mai 2023 kündigte Seine Majestät Sultan Haitham bin Tariq al-Said ein neues Projekt, Sultan Haitham City, an. Mit der Phase 1 wurde Anfang 2024 begonnen, die Fertigstellung dieser ersten Phase ist für 2030 geplant. Dabei handelt es sich um ein neues Wohngebiet am Stadtrand von Muskat, welches vorrangig Wohnraum für einkommensschwache Omanis bietet und damit die Unterstützung der Regierung durch diese Bevölkerungsgruppe sichern soll. Die Entwicklung steht im Einklang mit Omans Vision 2040 und wird eine Fläche von 14,8 Mio. Quadratmetern einnehmen. Darüber hinaus wird das Projekt eine nachhaltige Stadtplanung, nachhaltiges Wohnen und kommunale Dienstleistungen umfassen.

Einschätzungen zum Markt

Wirtschaftsbeziehungen EU - Oman



No data to display

Quelle: [EU Commission DG Trade](#)

Wachsende Handelsbeziehungen zwischen dem Oman und der EU

Von Jänner bis Mai 2024 stieg das Handelsvolumen zwischen Oman und EU um 9,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an. Unter den EU-Ländern liegt Deutschland an erster Stelle der Handelspartner mit dem Oman, gefolgt von Belgien. Zwischen der EU und dem Golf Cooperation Council GCC, dem der Oman angehört, gibt es Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen.

Dos and Don'ts

Die Mehrheit der omanischen Bevölkerung sind Araber:innen, welche großen Wert auf die Einhaltung bestimmter Formen legen. Religion und Familie nehmen einen hohen Stellenwert ein und auf Kritik Außenstehender wird empfindlich reagiert. Sie begrüßen einander mit Handschlag, sehr gute Freunde in der Regel mit Umarmung und Küssen auf die Wange oder durch eine Berührung der Nase. Gespräche werden immer mit Fragen nach dem Befinden des Gesprächspartners, nach der Familie, nach dem Reiseverlauf etc. eröffnet. Ein angebotenes Getränk - Tee, Kaffee, Wasser - sollte akzeptiert werden, selbst wenn man dann davon nur einen kleinen Schluck trinkt.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Die Zusammenarbeit mit kompetenten, gut vernetzten und engagierten omanischen Unternehmen bildet den Schlüssel für einen erfolgreichen Markteinstieg im Oman. Zur Förderung und Erleichterung des Kontaktaufbaus mit Geschäftspartnern und dem öffentlichen Bereich im Oman organisiert das Außenwirtschaftsbüro Maskat laufend Veranstaltungen in verschiedenen Sektoren.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsBüro Maskat
Villa 1605, Way 3019, Shatti Al Qurum - Muscat/ Oman

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:30
Sonntag 08:00 - 16:30
MEZ +3 Stunden | MESZ +2 Stunden

T +968 91 120207
E maskat@wko.at
W <https://wko.at/aussenwirtschaft/om>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Johannes Brunner
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

[Project Oman](#)

21.10.2024 Maskat
Infrastruktur und Industrieprojekte in Oman



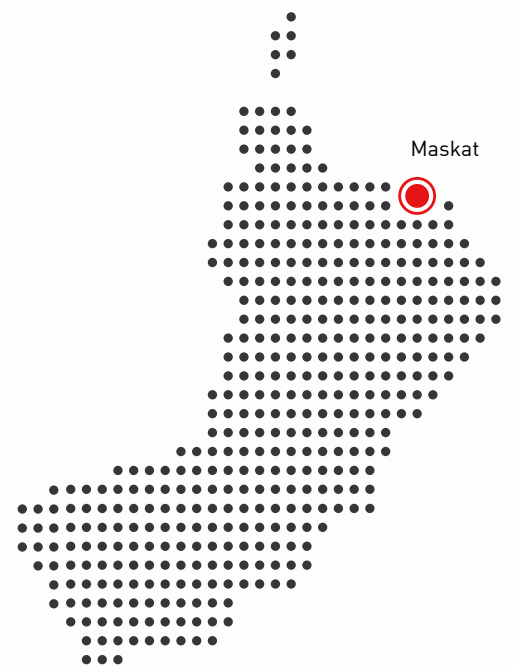
Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Oman-Bezug!
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE –
zwischen Wüsten und Wolkenkratzern".



Schauen Sie rein: Kontaktieren Sie das
AussenwirtschaftsCenter Abu Dhabi für
weitere Informationen zum Oman.



© 704453143 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
[Recht, Steuern &
Investitionen](#)
[Zoll, Import & Export](#)
[Reisen & vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI

E abudhabi@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ae>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA